

9. September 2020

Gemeinsame Pressemitteilung >

Die Digitalisierung zieht mit ein

Stadtwerke Jena Gruppe und EnBW Energie Baden-Württemberg beschließen strategische Partnerschaft für die digitale Quartiersplattform des Smarten Quartiers Jena-Lobeda

Karlsruhe. Die Stadtwerke Jena Gruppe saniert und entwickelt circa 270 Wohneinheiten von Thüringens größter Wohnungsgesellschaft jenawohnen im Stadtteil Lobeda zu einem „Smarten Quartier der Zukunft“. Bis Jahresende 2023 wird die Sanierung der Gebäude in der Ziegelerstraße 9 bis 19 in drei Bauabschnitten umgesetzt. Alle Wohnungen werden mit smarten Funktionen ausgestattet, die sich beispielsweise um Energiesteuerung, telemedizinische Anwendungen sowie Mobilitäts- und Logistikangebote drehen. Durch innovative digitale Lösungen will die Stadtwerke Jena Gruppe neue Formen des Zusammenlebens mit hoher Lebensqualität und engerer Vernetzung der Einwohner schaffen. Gunar Schmidt, Leiter des Modellprojekts Smartes Quartier Jena-Lobeda: „Bei allen technischen Möglichkeiten stellen wir immer den Menschen in den Vordergrund. Die Wünsche und Bedürfnisse der Mieter und das Zusammenleben in der Nachbarschaft sind in unserem Modellprojekt zentrale Bestandteile.“

Basis für das Smarte Quartier Jena-Lobeda ist eine zentrale Quartiersplattform, die alle künftigen smarten Services bündelt und für die unterschiedlichen Anwender abrufbar macht. Die Konzeption und Umsetzung der Plattform übernimmt die EnBW Energie Baden-Württemberg AG (EnBW), die als Energie- und Infrastrukturdienstleister ihre Erfahrung in der Entwicklung von Quartieren und deren Digitalisierung einbringt. Gemeinsam mit der Stadtwerke Jena Gruppe wird die Quartiersplattform an die Bedürfnisse vor Ort angepasst und anhand der Mieterbedürfnisse weiterentwickelt. Den Vertrag für die strategische Partnerschaft haben die beteiligten Parteien in der ersten Septemberwoche in Jena unterzeichnet.

Smart, vernetzt und nah am Kunden

Die von der EnBW zu entwickelnde Quartiersplattform soll standardisierte, offene Schnittstellen zur Anbindung und Weiterentwicklung vielfältiger Services bereitstellen und flexibel erweiterbar sein. Geplant ist derzeit, über die Plattform im Smarten Quartier Jena-Lobeda wesentliche Aspekte des Lebens zu digitalisieren, zu vernetzen und zu vereinfachen. Beispielsweise sollen die Bewohner Smart-Home-Anwendungen nutzen und Licht, Heizung und Video-Klingel zentral über ein Tablet oder Smartphone steuern, die Haustür öffnen und den Energieverbrauch darstellen können. Über integrierte Kommunikationsmodule können die Mieter direkt Kontakt zu ihrem Vermieter aufnehmen, ein digitales Schwarzes Brett einsehen und befüllen oder mit ihren Nachbarn kommunizieren. „Weitere Funktionalitäten werden wir im Projektverlauf gemeinsam mit den Quartiersbewohnern identifizieren und in Anwendertests auf Herz und Nieren prüfen“, erklärt Stefanie von Andrian, Leiterin des

9. September 2020

Bereichs Urbane Infrastruktur bei der EnBW. „Ziel ist es, die für die Quartiersverwalter und Bewohner relevantesten Lösungsmodule gemäß ihren Bedürfnissen zu entwickeln und zu integrieren.“

Die Quartiersplattform für das Smarte Quartier Jena-Lobeda soll ab Dezember 2021 in den Regelbetrieb gehen.

Weitere Informationen zum Smarten Quartier Jena-Lobeda gibt es unter: www.stadtwerke-jena-gruppe.de/unternehmen/smartes-quartier.html

Über EnBW

Die EnBW ist mit über 23.000 Mitarbeiter*innen eines der größten Energieunternehmen in Deutschland und Europa. Sie versorgt rund 5,5 Millionen Kund*innen mit Strom, Gas, Wasser sowie Dienstleistungen und Produkten in den Bereichen Infrastruktur und Energie. Im Rahmen der Energiewende hat die EnBW in den vergangenen Jahren einen fundamentalen Transformationsprozess durchlaufen und sich neu ausgerichtet: Von einem Energieunternehmen traditioneller Prägung hin zu einem nachhaltigen und innovativen Partner für Energie- und Infrastruktur.

Über Stadtwerke Jena Gruppe

Ob Energie, Mobilität, Wohnen, Freizeit oder Services – die Unternehmen der Stadtwerke Jena Gruppe sorgen für ihre Kunden, Mieter, Fahrgäste und Partner für eine funktionierende Infrastruktur, für Wohlfühl- und Lebensqualität in Jena und der Region. Neben den Stadtwerken Energie und den Stadtwerken Jena Netze gehören der Jenaer Nahverkehr, Thüringens größte Wohnungsgesellschaft jenawohnen und die Jenaer Bädergesellschaft zur kommunalen Unternehmensgruppe. Die Stadtwerke Jena Gruppe sichert Arbeits- und Ausbildungsplätze vor Ort, ist ein verlässlicher Auftraggeber für heimisches Handwerk und Gewerbe und steht so für regionale Wertschöpfung ein.

9. September 2020



Bild Vertragsunterzeichnung 1 (v.l.n.r): Gunar Schmidt (Geschäftsführer Stadtwerke Jena Netze), Tobias Wolfrum (Geschäftsführer jenawohnen), Stefanie von Adrian-Werburg (Bereichsleiterin Urbane Infrastruktur bei der EnBW) und Verena Gehrman-Linnerth (Leiterin Quartiersplattform bei der EnBW) bei der Vertragsunterzeichnung für die strategische Partnerschaft zur gemeinsamen Weiterentwicklung der Quartiersplattform. Foto: © Stadtwerke Jena / Jürgen Scheere



Bild Vertragsunterzeichnung 2 (v.l.n.r): Vereinbaren strategische Partnerschaft zur gemeinsamen Weiterentwicklung einer Quartiersplattform: Tobias Wolfrum (Geschäftsführer jenawohnen), Gunar Schmidt (Geschäftsführer Stadtwerke Jena Netze), Stefanie von Adrian-Werburg (Bereichsleiterin Urbane Infrastruktur bei der EnBW) und Verena Gehrman-Linnerth (Leiterin Quartiersplattform bei der EnBW). Foto: © Stadtwerke Jena / Jürgen Scheere

9. September 2020

Kontakt

Clemens von Walzel
Unternehmenskommunikation

EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Systemkritische Infrastruktur (T-I)
Schelmenwasenstrasse 15
70567 Stuttgart

Telefon: +49 711 289-88240

E-Mail: c.vonwalzel@enbw.com

Website: www.enbw.com



Tina Schnabel
Unternehmenskommunikation

Stadtwerke Jena Gruppe
Rudolstädter Straße 39
07745 Jena

Telefon: +49 3641 688-216

E-Mail: tina.schnabel@stadtwerke-jena.de

Website: www.stadtwerke-jena-gruppe.de